

Zum Thema

Die Tagung „Bräuche : Medien : Transformationen“ fragt in kulturanalytischer Perspektive nach wechselseitigen Beeinflussungen von Bräuchen und Medien. Sie reflektiert dabei die immense Bedeutung, die „neue“ Medien mit ihren nahezu unbegrenzten Möglichkeiten zur vernetzten Kommunikation heute für Brauchpraxen haben. Es geht aber auch um „klassische“ Medien und historische Dimensionen der medialen Präsenz von Bräuchen. Wie also werden Bräuche in Medien (re-)präsentiert und welche Aspekte oder Wissensbestände werden besonders hervorgehoben? Welche Deutungen werden angeboten und wessen Interessen werden vertreten? Wie wirken mediale Diskurse auf Brauchpraxen zurück und verändern diese? Wie entstehen durch mediale Vermittlung „neue“ Bräuche und Rituale? Und: Welche Konsequenzen haben Erkenntnisse über mediale Prozesse für die volkskundlich-kulturwissenschaftliche Analyse von Bräuchen?

Die Veranstaltung steht in der Tradition der alle zwei Jahre stattfindenden Tagungen der volkskundlichen Landesstellen und außeruniversitären regional orientierten volkskundlichen Forschungsinstitutionen, die innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv) in einer Arbeitsgemeinschaft organisiert sind.

Veranstalter:

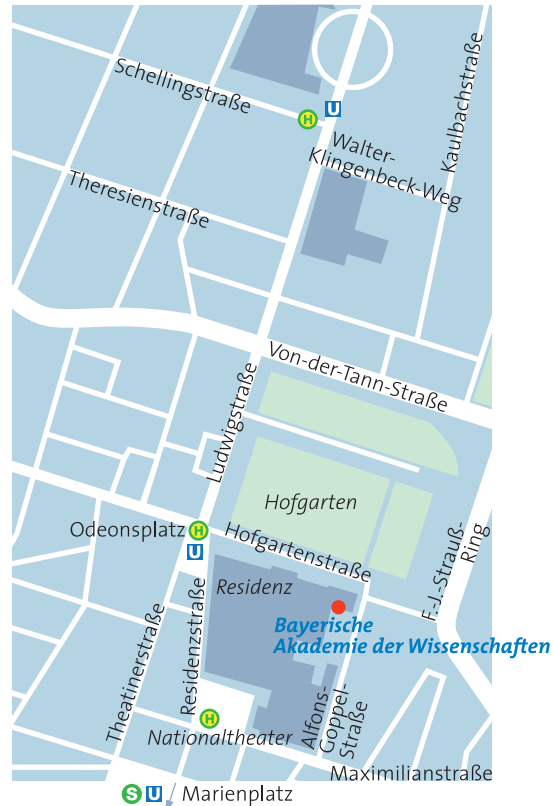
Institut für Volkskunde der Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Tagungsorganisation:

Dr. Gabriele Wolf, München

Titelbild

Tanz der Schächfler inmitten eines großen Publikums auf dem Münchner Viktualienmarkt am Faschingsdienstag, 21. Februar 2012.



Veranstaltungsort

Bayerische Akademie der Wissenschaften
Alfons-Goppel-Str. 11 • 80539 München
Sitzungssaal der phil.-hist. Klasse, 1. Stock

Anfahrt

U3/U6, U4/U5 Odeonsplatz • Tram 19 Nationaltheater

Anmeldung erbeten bis 23. April 2012 unter

post@volkskunde.badw.de oder Tel. +49 89 51 55 613

Abb.: Foto C. Wolf

Bräuche : Medien : Transformationen

Zum Verhältnis von performativen
Praktiken und medialen
(Re-)Präsentationen

Wissenschaftliche Tagung
26.–28. April 2012



Institut für Volkskunde der Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Arbeitsgruppe der volkskundlichen Landesstellen und außeruniversitären volkskundlichen Einrichtungen in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde



Bayerische
Akademie der Wissenschaften

Programm

Donnerstag, 26. April 2012

- 10.00 Uhr** *Begrüßung*
Prof. Dr. Karl-Heinz Hoffmann
Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
- Prof. Dr. Alois Schmid
1. Vorsitzender der Kommission für bayerische Landesgeschichte
- Einführung:*
„Bräuche : Medien : Transformation“
Prof. Dr. Daniel Drascek
- 10.30 Uhr** *Zirkulationen:
Zur Transmedialität von Ritualen*
Prof. Dr. Markus Tauschek, Kiel
- 11.00 Uhr** *O'zapft is, oder warum Hunnen im Rheinland auf bayerisch feiern.
Überlegungen zur Beziehung von Brauch und Medien*
Dr. Dagmar Hänel, Bonn
- 11.30 Uhr** Kaffeepause
- 12.00 Uhr** *Vom Brauch zum Event?
Der Feuerräderlauf in Lügde (Lippe)*
Christiane Cantauw M.A., Münster
- 12.30 Uhr** *„Tschäggättä“ im Internet –
Repräsentationen und Normierungen in medialen Diskursen über einen Fastnachtstraub im Lötschental (Wallis, Schweiz)*
Dr. Konrad Kuhn, Basel
- 13.00 Uhr** Mittagspause
- 14.30 Uhr** *Lindenplätze in Franken – Revitalisierung gegen das Vergessen*
Dr. Uwe Schellenberger, Bamberg
- 15.00 Uhr** *Transformationsprozesse in der italienischen Festkultur. Der venezianische Karneval und seine mediale Vermittlung*
Julia Kunz M.A., Mainz

- 15.30 Uhr** *Medialität des rituellen Drehtanzes und seine kulturellen Transformationen*
Rukiye Canlı, Dipl.-Medienwirtin, Siegen
- 16.30 Uhr** Kaffeepause
- 17.00 Uhr** *Zapust. Ein Brauch im Spiegel sorbischer und deutscher Printmedien*
Dr. Ines Keller, Bautzen
- 17.30 Uhr** *„Ach wär ich doch ein Junggesell geblieben“. Dokumentarfilm zur „Spergauer Lichtmess“ von Edmund Ballhaus, Cornelia Ballhaus und Annette Schneider (1996)*
Dr. Annette Schneider-Reinhardt, Halle
- 19.00 Uhr** Empfang im Institut für Volkskunde,
Barer Straße 13, 80333 München

Freitag, 27. April 2012

- 9.00 Uhr** *Brauchhandeln 2.0 – kulturwissenschaftliche Reflexionen zu einer Verhaltensform zwischen Eigenaktivität und medialer Vermittlung*
Prof. Dr. Manfred Seifert, Dresden
- 9.30 Uhr** *„Der letzte Tag in Freiheit“.
Junggesellenabschied – ein medial vermittelter Brauch?*
Andrea Graf M.A., Bonn
- 10.00 Uhr** *Hollywoodhunnen. Zur Medialisierung und Transformation des kulturell Fremden im Kontext des Kölner Karnevals*
Anja Dreschke M.A., Siegen
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 11.00 Uhr** *„Flashmob in der Lindenstraße“ –
Medien und ihre Funktion für aktuelle Szene-Events*
Dr. Katrin Bauer, Bonn

- 11.30 Uhr** *„Wir wollten einfach mal was Neues machen...“. Bräuche als Movers kultureller und ökonomischer Innovation*
Dr. Manuel Trummer, Regensburg
- 12.00 Uhr** *Wicca online. Diskursive Konstruktion und rituelle Praxen einer postmodernen Religion*
Dr. Marion Näser-Lather, Marburg
- 12.30 Uhr** Mittagspause
- 14.00 Uhr** *Bergmännische Traditionspflege im sächsischen Erzgebirge – ein Medienspektakel oder?*
Elvira Werner, Chemnitz
- 14.30 Uhr** *Unterhalten – belehren – informieren. Bräuche und Berichte*
Prof. Dr. Helga Maria Wolf, Wien
- 15.00 Uhr** *Das Projekt „brauchwiki.de“. Dokumentation und mediale Vermittlung von Bräuchen*
Dr. Margarete Schweiger-Wilhelm, Augsburg
- 15.30 Uhr** Kaffeepause
- 16.30 Uhr** *Fakten statt Fiktionen: Brauchforschung heute*
Prof. Dr. Heidrun Alzheimer, Bamberg
- 17.00 Uhr** *Kulturwissenschaft und Medien –
prekäres Verhältnis oder Chance?*
Prof. Dr. Gunther Hirschfelder, Regensburg
- 17.30 Uhr** Schlussdiskussion
- 18.30 Uhr** Treffen der Vertreterinnen und Vertreter der volkskundlichen Landesstellen im Institut für Volkskunde

Samstag, 28. April 2012

- ab 10.00 Uhr** *Museums-Exkursion:
„Städtisches Vergnügen“*